

Medienmitteilung



Klinik Davos ab 2025 unter neuer Leitung Janine Loher folgt Markus Gautschi nach

Valens/Davos, 08. Juli 2024

Der Stiftungsrat der Kliniken Valens hat Mitte Juni 2024 Janine Loher als Direktorin der Klinik Davos und damit Nachfolgerin von Markus Gautschi ab 1. Januar 2025 gewählt. Zeitgleich wird die jetzige Pflegedirektorin der Kliniken Davos und Wald Mitglied der Geschäftsleitung der Kliniken Valens. «Ich freue mich, dass Janine Loher ab 2025 meine Nachfolge antreten wird. Sie verfügt nicht nur über jahrelange Erfahrungen und fachliche Kompetenz, sondern steht nicht zuletzt dank ihres kollegialen Führungsstils auch für Menschlichkeit und Empathie», so Markus Gautschi, der noch bis Ende des Jahres die Leitung der Klinik Davos innehaben wird.

Da Markus Gautschi am 1. April 2025 in Pension gehen wird, galt es nach der Klinik Wald auch für die auf internistische, pulmonale, onkologische, psychosomatische und muskuloskeletale Rehabilitation spezialisierte Klinik Davos die Nachfolge zu regeln – frühzeitig, wie der langjährige Klinikdirektor betont: «Es war mir ein grosses Anliegen, dass unsere Mitarbeitenden, aber auch unsere Partner wie die zuweisenden Spitäler, niedergelassenen Ärztinnen sowie Ärzte und nachgelagerte Institutionen beizeiten erfahren, wie es nach meiner Pensionierung weitergeht.»

Von der Pflegefachfrau zu Klinikdirektorin

Janine Loher braucht keine Eingewöhnungsphase in der Klinik Davos, ist sie doch bereits seit 2008 dort tätig. Die diplomierte Pflegefachfrau HF hat von Beginn an Führungsverantwortung übernommen und diese in unterschiedlichen Funktionen in der Klinik Davos bzw. bei den Zürcher RehaZentren ausgeübt. Neben der Erweiterung der fachlichen Expertise hat sie sich im Managementbereich kontinuierlich weitergebildet – bis heute: Nach dem 2015 abgeschlossenen MAS «Managing in Healthcare Institutions» absolviert sie aktuell das Executive MBA «General Management» an der Hochschule für Wirtschaft in Zürich. 2019 wurde Janine Loher zur Bereichsleiterin Pflege der Klinik Davos befördert und im September 2022 Direktorin Pflege sowie Mitglied der Geschäftsleitung. Damit übernahm sie zusätzlich die Verantwortung für die Pflege und

weitere Fachbereiche des Standortes Wald. Seit der Fusion mit den Kliniken Valens ist sie auch stellvertretende Direktorin Pflege der RehaGruppe.

«Mit grosser Vorfreude und einer gesunden Portion Respekt werde ich die Position der Klinikdirektorin in Davos am 1. Januar 2025 übernehmen. Diese spannende und aufregende Herausforderung ist für mich eine Herzensangelegenheit, da ich vor 16 Jahren als Pflegefachfrau in Davos begonnen habe. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unserem motivierten und engagierten Team am Standort Davos Clavadel», sagt Janine Loher, die übrigens in der Pflegebranche und in der Region bestens vernetzt ist. So engagiert sie sich in verschiedenen Vereinigungen und Verbänden und ist Vorstandsmitglied der Interessensgemeinschaft für Rehabilitationspflege (IGRP) sowie Mitglied des Stiftungsrates der Pradella-Burckhardt Stiftung in Davos.

Gelebte Weiterbildung

Pflege macht Sinn – nicht nur für die Patientinnen und Patienten, sondern auch für die Pflegekräfte selbst. Schliesslich üben sie einen Job aus, dessen Sinnhaftigkeit niemals in Frage gestellt werden kann. Zudem gibt es speziell im Pflegebereich unzählige Weiterentwicklungs- bzw. Karrierechancen: Neben einer fachlichen Spezialisierung oder der Entscheidung, selbst in der Ausbildung aktiv zu werden, ist das Management nämlich die dritte Option. Davon ist auch Dr. Till Hornung, CEO der Kliniken Valens, überzeugt.: «Weiterbildung wird bei uns gelebt und unterstützt – finanziell und zeitlich. Wir denken in die Zukunft und versuchen, diese aktiv zu gestalten. Janine Lohers Werdegang ist ein hervorragendes Beispiel, wie man im Bereich der Pflege Karrieren machen kann.»

Bildtext: Janine Loher, designierte Klinikdirektorin der Klinik Davos (aktuell Pflegedirektorin der Kliniken Davos und Wald sowie stv. Direktorin Pflege der Kliniken Valens), mit Markus Gautschi (rechts), der noch bis Ende des Jahres Direktor der Reha-Klinik bleiben wird, und Dr. Till Hornung, CEO der Kliniken Valens.

Bildrechte: Kliniken Valens

Gemeinsam: Kliniken Valens & Zürcher RehaZentren

Die Kliniken Valens und die Zürcher RehaZentren betreiben gemeinsam zwölf Standorte und acht Fachbereiche. Sie bieten in den Fachdisziplinen der muskuloskelettalen, neurologischen, pulmonalen, kardiovaskulären, geriatrischen, internistisch-onkologischen und psychosomatischen Rehabilitation sowie Psychiatrie und Schlafmedizin umfassende Angebote an. Interdisziplinäre Teams von Ärztinnen und Ärzten, Pflegenden und Therapeutinnen und Therapeuten entwickeln an allen Standorten für jeden Patienten ein individuelles Programm und begleiten ihn durch den gesamten Genesungsprozess – nach der Akutphase bis zur Wiedereingliederung in Familie, Gesellschaft und den Beruf. In der grössten Schweizer Rehaklinik-Gruppe arbeiten ca. 2200 Mitarbeitende, und jedes Jahr erhalten rund 10 000 Betroffene eine ganzheitliche Rehabilitation.

Weitere Informationen erteilen:

Christiane Mähr, Projektleiterin Kommunikation & Marketing Kliniken Valens
Tel. +41 58 511 1091, christiane.maehr@kliniken-valens.ch

Dr. Till Hornung, CEO Kliniken Valens
Tel. +41 58 511 1002, till.hornung@kliniken-valens.ch